



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber, Tobias Beck, Martin Behringer, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Dr. Ute Eiling-Hütig, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur, Dr. Andrea Behr, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Thorsten Freudenberger, Björn Jungbauer, Stefan Meyer, Martin Mittag, Tobias Reiß, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Kristan Freiherr von Waldenfels** **CSU**

Drs. 19/2162, 19/2611

### **Ausbau und Stärkung der „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“**

Der Landtag stellt fest, dass Alltagskompetenzen einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Lebenswelt- und Praxisbezugs leisten. Zum Schuljahr 2021/2022 wurde das Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ an allen allgemeinbildenden Schulen, Wirtschaftsschulen, Förderschulen und Schulen besonderer Art eingeführt. Den Schulen wird pro Schuljahr ein Budget zur Verfügung gestellt, das für die Durchführung der Projektwoche in einer Jahrgangsstufe an Grundschulen bzw. in einer Jahrgangsstufe an weiterführenden Schulen zu verwenden ist.

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und der bestehenden Projektwochen eine Ausweitung der „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ auf freiwilliger Basis auf eine größere Anzahl teilnehmender Jahrgangsstufen beispielsweise Schulklassen zum Schuljahr 2024/2025 möglich ist. Es sollen insbesondere zusätzliche Anreizmöglichkeiten für eine Teilnahme beleuchtet werden.

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident